



## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 15/2003 - 2008 am 29.08.2005 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.00 Uhr**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Horst Ostwald
Gemeindevertreter	Folker Brocks
„	Heinz-Georg Gülk
„	Karin Honerlah (für GV'in Doris Baum)
„	Edda Lessing
„	Detlef Reinke (ab TOP 2)
„	Hans-Joachim Rösel
„	Clauss-Dieter Rommerskirchen
„	Jörg Schlömann
„	Johann Schümann
„	Hans-Joachim Werner (für GV Kai Schmidt)
Bürgermeister	Volker Dornquast - ohne Stimmrecht -
seitens der Gemeindeverwaltung	Annegret Horn, Gleichstellungsbeauftragte
	Angela Klimpel, Personalrat (bis 19.40 Uhr)
	Ingo Brüss (bis 18.40 Uhr)
	Oliver Heindl (bis 19.00 Uhr)
	Jörn Mohr
	Jens Richter
	Steffen Klawitter als Protokollführer
entschuldigt fehlen:	Gemeindevertreterin Doris Baum
	Gemeindevertreter Kai Schmidt

### **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 14/2003-2008 am 13.06.2005**
- 3. Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg über die Ordnungsprüfung bei der Gemeinde für die Haushaltsjahre 1998 - 2003**



4. **Haushaltsvoranschläge 2006  
- Allgemeine Verwaltung und Personalkosten –**
5. **Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zusammenarbeit im  
Standesamtswesen**
6. **Zuschuss an die örtlichen Vereine bei der Einrichtung von Ausbildungsplätzen  
hier: Antrag des FCU Ulzburg**
7. **Verwendung der Spendengelder für die Flutopfer in Südostasien**
8. **Berichtswesen**
9. **Unterrichtungen / Anfragen**
10. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
11. **Neubesetzung des Schiedsamtes**
12. **Grundstücksangelegenheiten**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses  
14/2003-2008 am 13.06.2005“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 14/2003-2008 am  
13.06.2005 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg  
über die Ordnungsprüfung bei der Gemeinde für die Haushaltsjahre 1998 - 2003“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Bera-  
tungsunterlage vor, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird. Anschließend werden  
Fragen der Hauptausschussmitglieder zu den einzelnen Gliederungspunkten der Stellung-  
nahme durch Bürgermeister Dornquast und seitens der Verwaltung beantwortet.

**Beschluss:**                    **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die  
anliegende Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungs-  
prüfung für die Haushaltsjahre 1998 - 2003 zu beschließen.**

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**



#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **„Haushaltsvoranschläge 2006 - Allgemeine Verwaltung und Personalkosten“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugestellt. Bürgermeister Dornquast erläutert die Beratungsunterlage und beantwortet Fragen der Hauptausschussmitglieder.

#### **Haushaltsstelle 02000.9351 Erweiterung der EDV-Anlage**

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Hauptausschussmitglieder, dass er den Haushaltsansatz der Haushaltsstelle 02000.9351 im Haushaltsjahr 2006 von 71.500,00 € auf 69.100,00 € gesenkt hat.

Bei der diesjährigen Ausschreibung für die Ausstattung von 18 Arbeitsplätzen (Computer, Monitor und Drucker) in der Verwaltung, konnte ein günstigerer Preis je PC erzielt werden. Dies ist damit zu begründen, dass ausschließlich Computer der mittleren Leistungsklasse ausgeschrieben wurden. Der bisherige Haushaltsansatz wurde jedoch anhand eines Durchschnittswertes ermittelt, der auch die Anschaffungskosten für Computer der gehobenen Leistungsklasse beinhaltet. Auch wurden in diesem Jahr Computer ausgeschrieben, die annähernd die gleichen Leistungswerte haben wie in der Ausschreibung 2004.

Ferner teilt Bürgermeister Dornquast mit, dass die von Gemeindevertreter Kai Schmidt vorgeschlagenen 3 Unternehmen an der diesjährigen Ausschreibung beteiligt wurden. Lediglich 2 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, wobei aus wirtschaftlichen Gründen keinem der Beiden der Zuschlag erteilt werden konnte.

#### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss erkennt die von der Verwaltung gebildeten Haushaltsvoranschläge für den Bereich der 'Allgemeinen Verwaltung', den Personalkostenansatz und die Personalkosten-Deckungsreserve sowie die für die in der Vorlage genannten Haushaltsstellen aus dem Bereich 'Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege' von der Verwaltung gebildeten Haushaltsvoranschläge an und empfiehlt die Übernahme in den Haushalt 2006.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

#### **„Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass der Personalrat zwischenzeitlich der Umsetzung des Vertrages zugestimmt hat. Die Personalratsvorsitzende, Frau Klimpel, nimmt hierzu kurz Stellung.



Fragen der Hauptausschussmitglieder werden von Bürgermeister Dornquast beantwortet.

**Beschluss:**                    **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung zuzustimmen.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Zuschuss an die örtlichen Vereine bei der Einrichtung von Ausbildungsplätzen**

**hier: Antrag des FCU Ulzburg“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugestellt, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Die Hauptausschussmitglieder begrüßen grundsätzlich die Initiative des FCU Ulzburg, einen Ausbildungsplatz anzubieten.

Frau Lessing sieht in der Angelegenheit jedoch noch Beratungsbedarf in ihrer Fraktion. Die Hauptausschussmitglieder kommen überein, das Thema zunächst zur Beratung in die Fraktionen zurück zu verweisen und die Beschlussfassung darüber bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**„Verwendung der Spendengelder für die Flutopfer in Südostasien“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage übersandt. Vor Beginn der Sitzung wurde zusätzlich ein Schreiben der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bezüglich des Wiederaufbaus der Shariputra School in Matara / Sri Lanka überreicht.

Bürgervorsteher Süme teilt mit, dass er in Kontakt mit dem Deutschen Caritasverband e. V. steht, der in Verbindung mit der Aktion „Hamburg hilft“, den Bau einer neuen Schule im Krisengebiet plant.

Diese Schule könnte allein mit den Spendengeldern der Gemeinde Henstedt-Ulzburg gebaut werden, wobei beim Angebot der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., die Spendengelder der Gemeinde lediglich ein Teil des Ganzen sein würden.

Bürgervorsteher Süme sagt zu, den Stand der Verhandlungen mit dem Deutschen Caritasverband e.V. zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorzutragen.

Frau Horn spricht sich ausdrücklich für das Mutter-Kind-Projekt des Little-Smile e. V. aus. Der Verein baut mit den Spendengeldern Mutter-Kind-Häuser für vom Tsunami betroffene allein erziehende Mütter in Sri-Lanka.



Herr Rommerskirchen sieht in der Angelegenheit noch Beratungsbedarf in seiner Fraktion. Die Hauptausschussmitglieder kommen überein, das Thema zunächst zur Beratung in die Fraktionen zurück zu verweisen und die Beschlussfassung darüber bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen.

### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung:** **„Berichtswesen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden den Hauptausschussmitgliedern die Regelberichte 3/11/2005 „Einwohnerentwicklung im I. Halbjahr 2005“, 3/06/2005 „Auswertung Unfalltypensteckkarte“ und 1/03/2005 „Anhängige Gerichtsverfahren in Schadenersatzangelegenheiten“ zugestellt, die von Bürgermeister Dornquast erläutert werden.

Der Hauptausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung:** **„Unterrichtungen / Anfragen“**

#### **a) Ausbildung in der Gemeindeverwaltung – Einsatz von Langzeitpraktikanten**

Bürgermeister Dornquast informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Schule am Beckersberg sowie der örtlichen Realschulen, die zum 01.08.2005 weder einen Schul- noch Ausbildungsplatz gefunden haben, von der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit der Ableistung eines einjährigen Langzeitpraktikums eröffnet wurde.

Nach einem Auswahlverfahren wurden 2 Schülerinnen, je eine Haupt- und Realschülerin, als Langzeitpraktikantinnen ausgewählt. Beide haben ihr Praktikum am 01.08.2005 angetreten, wobei eine Praktikantin ihr Praktikum aus persönlichen Gründen zum 18.08.2005 wieder beendet hat.

#### **b) Unvermutete Prüfung der Gemeindekasse**

Bürgermeister Dornquast setzt die Hauptausschussmitglieder über eine vom 01.-02.06.2005 durch das Gemeindeprüfungsamt (GPA) des Kreises Segeberg vorgenommen unvermutete Prüfung der Gemeindekasse in Kenntnis. Er nennt die im Prüfungsbericht des GPA enthaltenden Feststellungen bzw. Hinweise und Empfehlungen und gibt folgende Schlussbemerkung des Prüfungsberichtes bekannt:

„Die überörtliche, unvermutete Kassenprüfung durch das GPA hat ergeben, dass die Gemeindekasse die ihr nach den Bestimmungen der Gemeindekassenverordnung obliegenden Aufgaben im Prüfungszeitraum grundsätzlich ordnungsgemäß erfüllt hat.

Unabhängig davon sollten jedoch die in diesem Bericht enthaltenen Feststellungen, Hinweise und Empfehlungen zu den Punkten „Zahlstellen/Handvorschüsse“, „Verwahrung von Wertgegenständen“ sowie „Örtliche Kassenaufsicht“ alsbald behoben bzw. künftig beachtet werden.“



### **c) Öffnung der Fraktionsräume am Tag der offenen Tür**

In der Sitzung des Hauptausschusses 14/2003-2008 am 13.06.2005 beklagten sich Herr Rösel und Frau Honerlah darüber, dass die Fraktionsräume sowie das Büro von Herrn Rösel am Tag der offenen Tür seitens der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet wurden, ohne dass eine vorherige Ankündigung darüber erfolgte.

Bürgermeister Dornquast führt die Öffnung auf ein Missverständnis innerhalb der Verwaltung zurück und sichert zu, dass derartiges bei zukünftigen gleichartigen Veranstaltungen nicht mehr vorkommen wird.

### **d) Vorbereitung des Kreisentwicklungskonzeptes**

Auf Anfrage von Herrn Ostwald sagt Bürgermeister Dornquast zu, die Stellungnahme der Gemeinde zum Kreisentwicklungskonzept in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

### **e) Besuch des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg am 29.08.2005**

Herr Ostwald fragt Bürgermeister Dornquast, ob zum Besuch des Ministerpräsidenten am 29.08.2005 die Ortsvorsitzenden und Bundestagskandidaten aller örtlichen Parteien von der Gemeinde eingeladen wurden. Dies wird von Bürgermeister Dornquast dahingehend verneint, dass von der Gemeinde weder die Ortsvorsitzenden noch die Bundestagskandidaten eine Einladung erhalten haben.

### **f) - i) weitere Unterrichtungen**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

### **Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

#### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Hauptausschussvorsitzender Ostwald schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 aus.



**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**  
**„Neubesetzung des Schiedsamtes“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**  
**„Grundstücksangelegenheiten“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Hauptausschussvorsitzender Ostwald die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Horst Ostwald  
(Hauptausschussvorsitzender)

gez. Steffen Klawitter  
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)